



Ausgabe 2 • Schuljahr 10/11 • November 2010

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Pilotschule

W. Mooser Als ich zu Beginn des Schuljahres einen Rundgang durch die Schule machte, fragten mich Schüler einer 5. Klasse, ob man in Zukunft an unserer Schule den Flugschein machen könne. Zunächst etwas erstaunt blickend, bemerkte ich, dass die Schüler soeben das Hinweisschild zu einer Veranstaltung am 22. September lasen: „Pressetermin - Gymnasium Marktoberdorf wird Pilotschule“.

Flugscheine werden wir auch in Zukunft nicht vergeben können, aber ein Pilotprojekt wird die **energetische Sanierung** unserer Schule werden, wie bereits mehrfach in der Presse und anderen Medien angekündigt. Dazu ist es notwendig, dass im November ein Musterklassenzimmer eingerichtet wird, das die neuen Standards in heizungs- und belüftungstechnischer Hinsicht erfüllt und in dem die Qualität der Raumluft durch gezielte Be- und Entlüftung auf konstant hohem Niveau gehalten wird.

Ein weiteres Pilotprojekt für die Schule sind in diesem Schuljahr auch die zwei **schriftlichen Leistungsüber-sichten** (Informationen über das Notenbild) anstatt des Zwischenzeugnisses **für die Jahrgangsstufen fünf bis acht**. Am 7. Dezember und am 10. Mai bekommen die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern Informationen über das Notenbild, d.h. die Schulaufgaben werden einzeln aufgeführt, die kleinen Leistungsnachweise erscheinen als Gesamtschnittnote mit zwei Stellen hinter dem Komma. Auch die Fehlzeiten können diesem Informationsschreiben

entnommen werden. Diese Maßnahme gemäß § 71 Abs. 2 GSO ist sicher ein wirksames Mittel, um die Transparenz in der Notengebung und den Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus entscheidend zu verbessern.

Geänderte Sprechstunden

Red. Aus organisatorischen Gründen wurden folgende Sprechstunden geändert:

Frau Bullmer: Freitag 2. Std.
Herr Kaufmann: Montag 2. Std.
Frau Miller: Mittwoch 5. Std.

Wir gratulieren ...

... dem neuen Elternbeirat

Dr. S. Sprich Am 5. Oktober 2010 fand die Wahl des neuen Elternbeirats statt. Nach einer würdigen Verabschiedung des bisherigen Vorsitzenden, Herrn Cheeseman, wurde von den anwesenden Eltern der Beirat für die kommenden zwei Jahre wie folgt gewählt:

Frau Dr. med. Sabine Sprich, Elternbeiratsvorsitzende (*Schulforum, Schriftverkehr*), **Herr Norbert Golda**, Stellvertretender Vorsitzender (*Neue Oberstufe, G9*), **Frau Ottilie Breiner** (*LEV, AK Mittelschwäb. Gymn., G8*), **Herr Hans Brugger** (*Finanzen, LEV*), **Frau Caroline Ettinger-Sahm** (*Schülerbeförderung*), **Herr Johann Fischer** (*homepage, Neue Oberstufe Q11/12, Tanzkurs*), **Herr Bernhard Haydn** (*Schülerbeförderung*), **Herr Dieter Moser** (*G8, Berufsorientierung*), **Frau Patrizia Müller** (*Organisation Veranstaltungen*), **Herr Michael Pätzold** (*Schulforum, G9, Neue Oberstufe Q11/12*), **Herr Prof. Dr. Rudolf Stolla** (*Schülerbeförderung, Berufsorientierung*), **Frau Cordula Weber-Wagner** (*Schulforum, AK Musische Gymnasien*).

Wir sind immer bereit, mit Schülern, Eltern und Lehrern in Kontakt zu treten und möchten in diesem Zusammenhang auch auf unsere homepage elternbeirat-gym-mod.de hinweisen. Am 1. Elternsprechtag (Mittwoch, 8.12.2010, 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr) werden wir eine Sprechstunde abhalten, um den Eltern die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen zu geben.

... unserer Schülerzeitung zum 2. Platz

S. Jehl Wir gratulieren unserer Schülerzeitung und deren Betreuungslehrer, Herrn StD Strunz. Die Schülerzeitung wurde als eine der drei besten beim *Regionalen Schülerzeitungswettbewerb* ausgewählt. Die Bekanntgabe der Platzierung und die Preisverleihung werden am 25. November in Augsburg stattfinden.

Wir informieren über ...

... die Schulberatung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, wenn bei Ihnen im Laufe des Schuljahres Schwierigkeiten auftreten wegen

- Lern- und Leistungsproblemen,
- Verhaltensproblemen,
- persönlichen oder allgemein psychischen Problemen,
- Fragen der weiteren Schullaufbahn,
- oder der Berufs- und Studienwahl,

dann sind wir, Claus Strunz (Schulpsychologe) und Albert Gosse (Beratungslehrer), als Ansprechpartner für Sie da. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch (08342/9664-0) für eine Sprechstunde an oder bitten Sie um Rückruf zur Vereinbarung eines anderen Gesprächstermins. Natürlich können Sie von uns auch telefonisch Auskünfte erhalten. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Sprechstunden:

Hr. Strunz: Mo 11.30-12.15, Di 15.15-16.15,
Mi 9.50-10.35, Do 13.45-14.30

Hr. Gosse: Do 11.30-12.15, Fr 13.05-13.50

Weitere Informationen auf der homepage unter > Ansprechpartner > Schulberatung.
C. Strunz

... ein Angebot, das man nutzen sollte

Liebe Eltern,
es steht eine Klassenfahrt oder Chor- oder Orchestertage an und wieder fallen Kosten an. Sie kennen das sicher. Wissen Sie auch, dass die Oskar-Karl-Forster-Stiftung in solchen Fällen für Schülerinnen und Schüler, die ein einigermaßen ordentliches Notenbild haben, Unterstützungen zwischen 25 und 300 € bezahlt? Wenn Sie ein Einkommen von zweimal 3000 € bei Verheirateten oder 2080 € bei Alleinstehenden haben, könnten Sie Ansprüche geltend machen. Dazu kommt noch ein Freibetrag von 470 € pro Kind. Weitere Angaben und Bedingungen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats des Gymnasiums Marktoberdorf. Sie können davon ausgehen, dass die Schule im Falle eines Antrages absolute Diskretion bewahrt. *S. Jehl*

... eine Info-Veranstaltung für doppelten Abi-Jahrgang

Red. Die Absolventen des doppelten Abiturjahrganges sowie alle anderen Studieninteressenten werden am Samstag, den 13.11.2010 die Möglichkeit haben, sich über alle Bachelor- und Staatsexamensstudiengänge der Uni Augsburg zu informieren. Beginn ist um 9 Uhr. Infos unter www.uni-augsburg.de/sit.

... Auslandsaufenthalte in der Mittelstufe

Liebe Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe, auch im G8 gibt es die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt in die Schullaufbahn einzuschieben. Viele ältere Schüler in Bayern und auch in MOD haben diese Erfahrung bereits gemacht und waren meist sehr begeistert. Sehr gute Angebote macht dazu der Bayerische Jugendring, dessen Programm Ihr unter: <http://www.bjr.de/international/schueleraustausch/seetheworld.php> einsehen könnt. Zwei- bis dreimonatige Schulbesuche im Ausland (Australien, Canada, Neuseeland, Großbritannien, Frankreich) als paying guest oder auf Gegenseitigkeit. Der Bewerbungsschluss ist schon ein halbes Jahr vor dem jeweiligen Aufenthalt, also schaut Euch rechtzeitig die Angebote an. Die günstigsten Angebote sind z.B. Frankreich für 180 € (Metz, Nancy) bzw. 500 € (Nizza). Die Bewerbungsfrist dafür endet am 31. Januar 2011.

Die Angebote gelten für ganz Bayern und sind zahlenmäßig begrenzt. Also, beeilt Euch!

... den Projekttag „9. November“ in Schulen: Für Mut und Zivilcourage

Dr. M. Wilde Die Kultusministerkonferenz hat dazu aufgerufen, in jedem Jahr am 9. November einen Projekttag in Schulen durchzuführen. Ziel dieses Projekttages ist es, eine vertiefte Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert anzuregen und damit zur Demokratieerziehung beizutragen. An unserer Schule fanden am 9. November von der 1. bis zur 6. Stunde in allen Klassen der Jahrgangsstufen 9 und 10 unter Leitung der jeweiligen Geschichtslehrer Projekte zur Deutschen Geschichte statt, die diesem Gedenktag gewidmet waren. Am 9. November jähren sich Kriegsende und Revolution (1918), der Hitlerputsch (1923), die Reichspogromnacht 1938 und der Mauerfall 1989.

... den Elternabend „Neue Medien“

M. Köbel Im Leben der Kinder und Jugendlichen von heute nehmen elektronische Medien wie Computer und Handy großen Raum ein. Dies bringt viele Vorteile, aber auch Gefahren mit sich. Immer wieder gibt es, auch unter den Schülern, gravierende Probleme wie Mobbing über Internet-Netzwerke, überhöhte Telefonrechnungen oder leichtfertig abgeschlossene Kaufverträge.

Zu diesem sensiblen Thema fand am 10. November ein Elternabend an unserer Schule statt. Als Referent informierte Herr Thomas Guggenmos, Jugendbeamter bei der Polizeiinspektion Marktoberdorf, über rechtliche Grundlagen, Gefahren sowie einen sinnvollen Umgang mit Computer, Internet und Handy.

... die Schulschachmeisterschaften

E. Riesenbeck Am Samstag, den 20. November, kommen Schüler aus ganz Schwaben zu uns, um den „Schulschachmannschaftsmeister“ in verschiedenen Wettkampfklassen zu ermitteln. Wir treten mit erfahrenen Vereinsspielern in der WK1 (bei den Älteren) an und in der Unterstufe stellen wir eine Mannschaft mit Anfängern: **Jakob Meier, Korbinian Gareiß, Luca und Luis Jauchmann, Luis Sternitzke** – alle aus der 6b. Schüler der SMV bieten

Kaffee und Kuchen an. Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen, die Wettkämpfe zu verfolgen. Schulschach ist lebendiger als man sich eine reine Schachveranstaltung vorstellt!

Wissenswertes aus der Fachschaft...

Sport – Bald ist es soweit!

Sven Nieberle (Q12) Der vom P-Seminar Sport zu Beginn des letzten Schuljahres geplante und Dank zahlreicher Geld- und Sachspenden regionaler Firmen, sowie von Eltern der fünften und sechsten Klassen des letzten Schuljahres finanzierte Spielplatz steht nun kurz vor der Fertigstellung. Hiermit wollen wir uns noch einmal für die großzügigen Spenden bedanken, ohne die unser Ziel, den Schülern die bewegte Pause schöner zu gestalten, nie zu verwirklichen gewesen wäre. Das Projekt wird in den nächsten Wochen beendet, danach wird der Sportplatz eröffnet. Danach sind natürlich auch Sie, liebe Eltern und Spender, sehr herzlich eingeladen, das Ergebnis unserer Arbeit zu betrachten und zu sehen, wohin Ihre Spenden geflossen sind. Während des Baus wurden wir tatkräftig von hilfsbereiten Profis, wie einem Zimmerer, einem Metallbauer, sowie einem Betonbauer unterstützt, haben aber trotzdem den Großteil selbst auf die Beine gestellt und erhoffen uns positive Resonanz. Noch einmal besten Dank an alle Helfer, die dieses Projekt ermöglicht haben! Wir hoffen, es wird den Schülern die Pause verschönern!

Das P-Seminar Sport

Physik – physics meets crocodile

U. Neumann für den Fachbereich Physik

Das experimentelle Praktikum für Schüler steht seit Jahren im Mittelpunkt der naturwissenschaftlichen Ausbildung an unserer Schule. Der eigenständige Aufbau von Versuchen erlaubt hier im besten Sinne das „Begreifen“ von Chemie und Physik und trainiert gerade die praktischen Fähigkeiten, die sonst nicht im Fokus der gymnasialen Ausbildung stehen. Leider stößt die experimentelle Forschung zu Hause schnell an ihre Grenzen, verlangen doch die Themen in der Mittelstufe sehr schnell eine umfangreiche technische Ausstattung. Aus diesem Grund führen wir die virtuelle Ver-

suchsumgebung „crocodile physics“ ein, die es unseren Schülern erlaubt, nun auch zu Hause im Rahmen einer Computersimulation einfache wie komplexe Experimente selbständig aufzubauen und auszuwerten. Dies erlaubt eine sinnvolle Wiederholung und Weiterführung der Experimente, die im Praktikum mit realem Versuchsgerät durchgeführt werden. Finanziert wurde die Software mit Mitteln aus der Elternspende in Höhe von 400,- €. Ich möchte mich deshalb bei Ihnen, liebe Eltern, ebenso bedanken wie beim Elternbeirat dafür, wie die Lehr- und Lernbedingungen an unserer Schule durch das Engagement der Eltern nachhaltig verbessert werden. Demnächst erhalten die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe einen entsprechenden Datenträger sowie eine Anleitung für die Freischaltung der Software. Wir bitten um etwas Geduld.

Wir vermitteln ...

... Nachhilfeunterricht

K. Ulrich, Pädagogischer Betreuer der Mittelstufe

Sie sind in der Oberstufe und könnten sich vorstellen, Unter- und/oder Mittelstufenschülern/innen in einem oder mehreren Fächern Nachhilfestunden zu geben? Melden Sie sich umgehend bei mir, auf alle Fälle **immer montags in der 1. Pause vor dem Lehrerzimmer**. Ich würde Ihre Daten aufnehmen (Name, Klasse/Stufe, angebotenes Fach für welche Klassen, Telefonnummer, evtl. Preisvorstellung) und an interessierte jüngere Schüler/innen weitergeben.

Du bist in der Unter-/Mittelstufe, hast Probleme in dem ein oder anderen Fach und würdest gerne Nachhilfestunden bei einem/r älteren Mitschüler/in nehmen? Vielleicht kann ich Dir jemanden vermitteln!

Komme einfach **montags in der 1. Pause vor das Lehrerzimmer**. Wenn ich ein passendes Angebot habe, gebe ich gerne den Namen und die Telefonnummer an Dich weiter. Alles Weitere müsstet Ihr dann selbst untereinander absprechen (genauer Termin, Preis, Sonstiges)! Ich würde mich freuen, wenn es auf diese Weise gelingt, bei manchen das Taschengeld und bei den anderen die Schulnoten aufzubessern. Schüler/innen, deren Angebote vom vergangenen Jahr weiterhin aktuell sind, sollten mir bitte ebenfalls kurz zu genannten Terminen Bescheid geben.

Wir sammeln ...

... Papier

S. Jehl Eine Schule, die für große Summen energetisch saniert wird, muss auch im Kleinen darauf achten, dass der Abfall getrennt wird. Das wollen wir insofern umsetzen als ab dieser Woche in allen Klassenzimmern rote Papiercontainer (Plastikkisten) stehen, in die aber auch nur Papier gelegt werden soll. Der Ordnungsdienst sorgt dafür, dass die Kisten regelmäßig geleert werden. Wohin? - Im Keller Altbau stehen neben dem Aufzug große blaue Container, in die das Papier geleert werden soll. Wir danken allen, die die Sauberkeit in unserem Schulhaus unterstützen.

... CDs

S. Holm Das P-Seminar Musik 2010/12 hat es sich zum Ziel gesetzt, im Gymnasium Marktoberdorf eine Phonotheek einzurichten, die Schülern wie Lehrern zur Verfügung steht. Sie soll leihweise Hörmaterialien für unterrichtliche Zwecke und auch zum privaten Gebrauch zur Verfügung stellen. Um einen ersten Grundstock aufzubauen, nimmt das P-Seminar gerne gut erhaltene Musik-CD's aus dem Klassik- und Jazz-Bereich sowie Hörbücher und Hörspiele entgegen, die nicht mehr gebraucht werden. Ihre Spenden können bei Frau Holm sowie am Elternsprechtag (8.12.2010) direkt beim P-Seminar im Eingangsbereich der Schule abgegeben werden.

Wie war's ...

... in Budapest

Erika Wohlfart (Q12) Am Sonntag vor der letzten Schulwoche machten sich 44 Schüler und vier Lehrer auf den Weg nach Budapest. Schon auf der Hinfahrt wurden einige Runden Schafkopf gespielt. Nach ca. zehn Stunden Fahrt kamen wir alle in Budapest an, dann wurde zuerst das Hotel bezogen und abends durften wir dann noch auf eigene Faust die schöne Stadt erkunden. Am nächsten Vormittag machten wir eine Stadtrundfahrt, während der wir zum Beispiel das Haus des Terrors, das Nationalmuseum, Kirchen, Denkmäler und weitere wichtige Orte der Stadt

gesehen haben, aber auch viel über die Geschichte und Entstehung Budapests erfahren haben. Am Nachmittag besuchten wir das beeindruckende Parlament Budapests, welches eines der größten und auch eins der schönsten Parlamentsgebäude der Welt ist. Am Abend ging es dann noch gemeinsam in eine Diskothek.

... in Prag

Dobre den Praha!

Sophia Seelos (Q12) Ein schöner Einstimmungsabend, eine zweistündige Zug-, sowie eine vierstündige Busfahrt und wir finden uns im wunderschönen Prag wieder. 20 Mädchen, ein Junge, Frau Wachter und Herr Pfaffensteller (ein tolles Team!) bewunderten vom 24.07. bis 29.07.2010 alles Sehenswerte der tschechischen Hauptstadt. Bei Fersensporn und Schlafmangel gab es kein Pardon: Karlsbrücke, die Burg, Wenzelsplatz, Tropfsteinhöhlen, Sagen-aus-dem-alten-Prag, der schwarze Turm und die wunderschöne Altstadt wurden entdeckt, fotografiert und geliebt.

Wir bedanken uns für die tollen Tage und sind stolz darauf, dass unsere zwei Lieblingslehrer uns so sehr vertraut haben. Diese Gruppe und diese Tage werden wir nie vergessen! Danke an alle!

... bei der Studienfahrt nach Amsterdam

Nathalie Ritter (Q12) Voller Vorfreude und positiver Erwartungen machten sich 60 Schülerinnen und Schüler, Herr Schuh, Herr Edelmann und Frau Simbeck am Sonntag, den 25.07.2010 mit dem Bus auf nach Amsterdam. Nach einer fast zwölf Stunden dauernden Fahrt kamen wir in unserem Hotel an, welches sich durch seine gute Lage auszeichnete. Schon am nächsten Vormittag stand eine vierstündige Stadtführung auf dem Programm, während der man viel über die Geschichte und die Architektur dieser bemerkenswerten Stadt lernte. Am Nachmittag besuchten wir das Van-Gogh Museum, das sich ganz in der Nähe unseres Hotels befand. Für Dienstag war eine ganztägige Radtour geplant. Man konnte sowohl mit Herrn Schuh und Frau Simbeck die vielfältige Architektur Amsterdams besichtigen, als auch mit Herrn Edelmann am Meer entlang aufs Land fahren. Die Radtour was das heimliche Highlight unserer Fahrt.

Am Abend standen Kino, das Anne Frank Haus oder ein Diskothekenbesuch auf dem Programm, wobei sich die meisten für Letzteres entschieden und sich im „Amsterdamed“ wieder trafen. Am nächsten Tag verließen wir Amsterdam und fuhren mit dem Bus nach Den Haag. Dort besuchten wir zuerst den Europäischen Gerichtshof, nachmittags fuhren wir weiter zum Strand und badeten trotz des kalten Wassers in der Nordsee. An unserem letzten Tag besuchten wir das Wissenschaftsmuseum Nemo, bevor wir am Nachmittag ausgiebig Zeit fürs Shoppen bekamen. Am Abend mussten alle schweren Herzens ihre Koffer packen, um die zwölfstündige Heimreise antreten zu können. Erschöpft, aber auch voller neuer und auf längere Sicht bleibender Eindrücke kamen wir an der Schule an. Auch die Übergabe unserer Zeugnisse konnte uns die Vorfreude auf die wohlverdienten Sommerferien nicht nehmen.

... in Paris

Eine Woche classe musée (in Paris)

Michaela Poppler und Theresa Eder (K13)
Am 18.09. machten wir uns, zehn jeunes dames und fünf messieurs (LK F K13) zusammen mit Frau Jehl, auf den Weg nach Paris, um dort als classe musée den Louvre zu besuchen. Dort bekamen wir verschiedene interessante Führungen über zahlreiche Meisterwerke und die Architektur des Museums. Ein besonderes Highlight war ein dreistündiger Zeichenkurs, bei dem wir uns mit vier verschiedenen Werken im Louvre auseinandersetzten und diese durch verschiedene Zeichentechniken auf unser eigenes Papier brachten.

Die restliche Zeit verbrachten wir mit der Besichtigung der wunderschönen Stadt Paris, wobei Sehenswürdigkeiten wie der Eiffelturm, Sacré Coeur und Montmartre, Notre-Dame, die Champs-Élysées und die Triumphbögen nicht fehlen durften. Insgesamt haben wir einen phantastischen Überblick bekommen und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Elternbeirat bedanken, welcher unsere Reise finanziell unterstützt hat. Ein weiterer Dank geht an Frau Jehl, die uns mit ihrem Wissen über Paris bereichert und super geführt hat!

Wann und wo?

Termine

Samstag, 13. November 2010, ab 9.00 Uhr
Informationsveranstaltung für doppelten Abiturjahrgang der Universität Augsburg, Campus

Montag, 15. November 2010, am Vormittag
Conteuse française: Cathérine Bouin für Französischklassen der 7. Jahrgangsstufe

Montag, 15. und Dienstag, 16. November 2010
Prävention im Team (PIT), Klasse 6a

Dienstag, 16. November 2010, 19.00 Uhr
Elternabend Q11, Aula

Dienstag, 16. November 2010, 19.00 Uhr
Kleines Konzert, Konzertsaal Internat

Mittwoch, 17. November 2010,
Buß- und Betttag, unterrichtsfrei

Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. November 2010
PIT, Klasse 6b

Donnerstag, 25. November 2010
Exkursion W-Seminar F Q11 (La chanson française) ans Institut Français München (Herr Edelmann)

Freitag, 26. November 2010
PIT
Klasse 6a, 8.45 – 10.35 Uhr
Klasse 6b, 10.35 – 12.15 Uhr

Freitag, 26. November 2010, 20 Uhr
„Le malade imaginaire“ (Molière) in Memmingen für Französischschüler der Oberstufe

Montag, 29. November 2010, 11.30 – 13.00 Uhr
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der Aula

Dienstag, 30. November, 2010, 19.00 Uhr
Konzert des Sinfonieorchesters Ostallgäu in der Musikakademie (H. Dollansky)

Dienstag, 30. November 2010
„Edgar Allan Poe – Between Reality And Dreams“ - Eine szenische Collage in englischer Sprache des P-Seminars E Q12 in der Aula
(Frau Bullmer, Herr Hölzler)

Weise Worte zum Schluss ...

Der November ist lediglich der Vorbote der Weihnachtszeit!

Redaktion: Ackermann, Zanker, Hornberg, Jehl